

Stellensuche für den Seiteneinstieg

Beitrag von „CSmath87“ vom 30. Dezember 2018 14:42

Vielen Dank für die ausführlichen Antworten 😊 Ich habe mich leider mit dem Datum vertan, ich will erst 2020 beginnen, also nicht diesen Sommer, das wäre zu sportlich wenn der Jüngere noch 1 ist.

Schulform: Ich würde tatsächlich gern ans Gymnasium, aber das ist kein Muss für mich. Die Idee dahinter ist tatsächlich nur, dass ich großen Respekt vor den Umgang mit sozial-schwierigen Schülern habe. Ich sehe da jetzt keine große Schwäche bei mir aber auch keine große Stärke. Da muss ich sicher viel lernen. An der Uni ist das eher alles ganz soft. Die Leute sind freiwillig da und meist motiviert. Die nicht so motivierten versucht man abzuholen und im schlimmsten Fall bleiben Sie weg oder beteiligen sich nicht (auch wenn man versucht das zu verhindern). Das würde sich ja stark verändern. Sonst bin ich aber auch offen für Gesamtschulen und BKs.

Ausschreibungen: Das mit dem Newsletter ist ein guter Tipp, das werde ich gleich mal machen, dann kann ich den Zeitpunkt ja nicht verpassen 😊

Anklopfen: Es bestärkt mich, dass ihr Beide das befürwortet. Ich hab mir jetzt 2 Gymnasien im tieferen Münsterland rausgesucht, die recht groß sind (über 100 Lehrer kam mir groß vor) und scheinbar ausgeprägt im MINT-Bereich arbeiten. Da würde ich nach den Ferien dann für den Anfang mal anrufen und einfach auf positives Feedback hoffen. Im Zweifel habe ich dann einfach schonmal Erfahrung gesammelt. Hospitieren ist aus ein guter Tipp. Das würde ich auf jeden Fall vorher machen.

Wirtschaft: Ich habe da in meinem ersten Jahr ähnliche Erfahrungen gemacht. Es war kein Horror und ich war recht erfolgreich aber erfüllend war es nicht. An der Uni ist dann zumindest das Arbeitspensum vergleichbar. Wir arbeiten da sehr viel aber halt wirklich flexibel bis auf die Lehre. Das finde ich sehr angenehm. Diese 9-5 Tage im Büro wenn ich nichts zu tun hatte haben mich mental genervt. Ich konnte tatsächlich besser die Tage ab wo ich nachts bis 4 im Hotel was für den Folgetag vorbereitet habe, aber mit Kindern ist das nicht vereinbar. Mit den Kindern ist es grade mein großer Joker an der Uni am Abend und wann und wo auch immer arbeiten zu können. Ich finde der Ausgleich muss dann halt stimmen. Für mich ist es ein riesen Privileg den Mittag Zeit für die Kinder zu haben.

Ja ich habe schon unglaublich viel hier gelesen und über Obas gestöbert. Tatsächlich findet man nicht viel zur Stellensuche und wenn dann heißt es heißt es heißt Ausschreibung aber da das so gegensätzlich zu dem ist, was die meisten Lehrer mir gesagt haben, bin ich froh, dass ich hier nachfragen kann :).